



LANDESBETRIEB
M O B I L I T Ä T
KAISERSLAUTERN


UNTERLAGE 9.2

PLANFESTSTELLUNG

VERGLEICHENDE GEGENÜBERSTELLUNG KONFLIKTE-MAßNAHMEN

B420

Ausbau der OD Offenbach-Hundheim

aufgestellt: Kaiserslautern, den 06.12.2016 gez. R.Lutz Dienststellenleiter	
 OBERMEYER PLANEN + BERATEN GmbH Brüsseler Straße 5, 67657 Kaiserslautern	Kaiserslautern, den gez. i. V. Christoph Jung

im
Juli 2016

B420

hier: Ausbau der OD Offenbach-Hundheim

nächster Ort: Offenbach-Hundheim

Baulänge: ca. 1,13 km Gesamtstrecke



Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern

Planfeststellung

Landschaftspflegerischer Begleitplan Vergleichende Gegenüberstellung Konflikte - Maßnahmen

Gemeinde: Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Offenbach-Hundheim

Kreis: Kusel

Aufgestellt:

LAUB
INGENIEURGESELLSCHAFT MBH

Europaallee 6
67657 Kaiserslautern

Kaiserslautern, Juli 2016

Bilanzierung von Eingriff und Kompensation

Im folgenden Kapitel werden anhand einer Flächenbilanzierung alle Eingriffe den vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen vergleichend gegenübergestellt. Dabei wird für jedes Schutzgut eine gesonderte Eingriffs-/ Ausgleichsbilanzierung vorgenommen.

Grundsätzlich ist dabei von einer Multifunktionalität der Ausgleichsmaßnahmen auszugehen. Das bedeutet, dass eine Maßnahme, die positive Auswirkungen auf das Schutzgut „Biotop“ hat (z.B. Anpflanzung von Baumhecken), gleichzeitig auch mit positiven Auswirkungen auf andere Schutzgüter, wie z.B. „Fauna“ und „Klima/ Luft“ verbunden sein kann. Auf multifunktionale Wirkungen wird in der Spalte „Bemerkungen“ jeweils hingewiesen. Weiterhin werden Angaben zur Kilometrierung sowohl bei den Eingriffen als auch bei den Maßnahmen aufgeführt. Hierzu ist festzuhalten, dass bei Eingriffen, die immer wieder entlang der gesamten Fläche auftreten, aus Gründen der Übersichtlichkeit die Kilometrierung des gesamten Bauabschnitts aufgeführt wurde.

Die in der nachfolgenden Tabelle verwendeten Abkürzungen sind wie folgt zu interpretieren:

K 1	Nummer des Konfliktes
A 1	Nummer der Maßnahme
A	Ausgleichsmaßnahme
E	Ersatzmaßnahme
G	Gestaltungsmaßnahme
S	Schutzmaßnahme
V	Vermeidungsmaßnahme
re	rechts
li	links

Tabelle 1: „Vergleichende Gegenüberstellung“

Konflikte			Maßnahmen des Naturschutzes und der Landespflege			
Nr./ Bau-km	Beschreibung des Eingriffs	Betroffene Werte und Funktionen [m ²]	Nr./ Bau-km	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maßnahme [m ²]	Bemerkungen
K 1 Unterlage 19.1.2, Bl.-Nr.: 1 Bau-km: gesamte Trasse (0-050 - 1+084)	Versiegelung biologisch aktiver Bodenfläche durch den Straßenausbau - Verlust von Boden und seiner natürlichen Funktionen im Naturhaushalt - Lebensraumverlust - erhöhter Oberflächenabfluss	1.360 m ²	A 1 Unterlage 5, Bl.-Nr.: 1-6 Bau-km: 0+140-0+287 re, 0+291-0+442 re, 0+470-0+575 re, 0+587-0+639 re, 0-035-0+030 li, 0+135-0+253 li, 0+311-0+337 li, 0+655-0+688 li, 0+740-0+781 li, 0+970-1+003 li	Entsiegelungen durch Rückbaumaßnahmen im Bereich bisheriger Straßenflächen entlang der Ausbaustrecke, Rückbau eines Gehweges	ca. 1.390 m ²	Entsiegelungen erfolgen vor allem durch Rückbaumaßnahmen in Teilbereichen bisheriger Straßen- und Fußwegeflächen entlang der gesamten Ausbaustrecke In den betreffenden Bereichen können die beeinträchtigten Funktionen des Boden- und Wasserhaushaltes langfristig wieder hergestellt werden.
K 1	Σ=	1.360 m²		Σ=	1.390 m²	
K 2 (ohne Planeintrag) Bau-km: gesamte Trasse (0-050 - 1+084)	Störung des Bodengefüges auf Straßennebenflächen	ca. 2.000 m ²	A/G 2 Unterlage 5, Bl.-Nr.: 1-6 Bau-km: gesamte Trasse	Ansaat von kräuterreichem Landschaftsrasen im Bereich neu profilierter Straßennebenflächen	ca. 1.200 m ²	Durch Begrünung der Böschungflächen können die Störungen des Boden- und Wasserhaushaltes infolge von Abgrabungen und Aufschüttungen vollständig kompensiert werden.
			A/G 4 Unterlage 5, Bl.-Nr.: 1, 2, 4, 6 Bau-km: 0-035-0+030 li	Anpflanzung von bodendeckenden Sträuchern	800 m ²	

Konflikte			Maßnahmen des Naturschutzes und der Landespflege			
Nr./ Bau-km	Beschreibung des Eingriffs	Betroffene Werte und Funktionen [m ²]	Nr./ Bau-km	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maßnahme [m ²]	Bemerkungen
			0+135-0+253 li 0+311-0+337 li 0+655-0+688 li 0+740-0+781 li 0+970-1+003 li			
			S 1 Unterlage 5, Bl.-Nr.: 1-6 Bau-km: gesamte Trasse	Erhalt und Wiedereinbau des Oberbodens gemäß dem ursprünglichen Schichtaufbau	nicht quantifizierbar	siehe K 1
K 2	Σ=	ca. 2.000 m²		Σ=	ca. 1.200 m²	
K 3	Verlust von Gehölzen					
K 3.1 Unterlage 19.1.2, Bl.-Nr.: 1 Bau-km: 0+018-0+040 re 0+656 li	Verlust Einzelbäumen	5 Stück	A/G 3 Unterlage 5, Bl.-Nr.: 1, 6 Bau-km: ca. 0+008-0+024 li, ca.0+980 li	Pflanzung von Laubbaumhochstämmen in den Pflanzbeeten entlang der Ausbaustrecke	ca.3 Stück	Die Maßnahme dient der Wiederherstellung bzw. dem Ausgleich der entstandenen Gehölz- (und Lebensraum-) -verluste. Langfristig werden dem Ausgangsbestand gleichwertige Vernetzungsstrukturen geschaffen sowie eine landschaftsgerechte Einbindung der Verkehrsfläche erzielt.

Konflikte			Maßnahmen des Naturschutzes und der Landespflege			
Nr./ Bau-km	Beschreibung des Eingriffs	Betroffene Werte und Funktionen [m ²]	Nr./ Bau-km	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maßnahme [m ²]	Bemerkungen
			V 4 Unterlage 5, Bl.-Nr.: 3 Bau-km: ca. 0+500-0+525 re	Umpflanzung der Blutpflaumen	4 Stück	Die Maßnahme dient der Vermeidung von Gehölz- (und Lebensraum-) -verlusten.
K 3.2 Unterlage 19.1.2, Bl.-Nr.: 1 Bau-km: 0+045-0+050 re 0+056-0+380 re (stellenweise) 0+038-0+046 li 0+100-0+105 li 0+688 re	Verlust von Gehölzen geringer bis mittlerer Wertigkeit (BD5, BD6, HM, HJ)	150 m ²	A/G 4 Unterlage 5, Bl.-Nr.: 1, 2, 4, 6 Bau-km: 0-035-0+030 li 0+135-0+253 li 0+311-0+337 li 0+655-0+688 li 0+740-0+781 li 0+970-1+003 li	Anpflanzung von bodendeckenden Sträuchern	150 m ² (gesamt 800 m ²)	Die Maßnahme dient der dem Ausgleich der entstandenen Gehölzverluste und der Einbindung der Verkehrsfläche in das Ortsbild.
K 3	Σ=	5 Stück 150 m²,		Σ=	7 Stück (3 neu) 800 m²,	
K 4	Beeinträchtigung gem. BNatSchG geschützter Arten					
K 4.1	Gefährdung von Individuen der europäischen Vogelarten durch Rodung von Gehölzen	s. K 3.1, K 3.2	V 5 Unterlage 5, Bl.-Nr.:1-6 Bau-km: gesamte Trasse	Rodungs-/ Umpflanzarbeiten außerhalb der Vogelbrutzeit	5 Stück, 150 m ²	Die Maßnahme dient der Vermeidung von Verbotstatbeständen gemäß § 44 Abs. 1 Nr. 1. BNatSchG (Tötung von Tieren oder ihrer Entwicklungsformen) für alle im Gebiet (potenziell) vorkommenden

Konflikte			Maßnahmen des Naturschutzes und der Landespflege			
Nr./ Bau-km	Beschreibung des Eingriffs	Betroffene Werte und Funktionen [m ²]	Nr./ Bau-km	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maßnahme [m ²]	Bemerkungen
						Vogelarten.
K 4.2 Unterlage 19.1.2, Bl.-Nr.: 1 Bau-km: 0+792-0+813 li	Beeinträchtigung eines Habitats der Mauereidechse	ca. 15 lfd. m	V 1 gesamte Trasse hier insbesondere: Unterlage 5, Bl.-Nr.:5 Bau-km: 0+792-0+813 li	Keine über den Baustreifen hinaus gehende Inanspruchnahme von Flächen für die Baustelleneinrichtung	ca. 15 lfd. m	Die Maßnahme übernimmt Schutzfunktionen für angrenzende Habitate der Fauna.
			V 2 Unterlage 5, Bl.-Nr.:5 Bau-km: 0+792-0+813 li	Vermeidung von starken Erschütterungen und optischen Beeinträchtigung im Nahbereich der Mauereidechsen-Lebensräume	ca. 15 lfd. m	Die Maßnahme dient der Vermeidung von Verbotstatbeständen gemäß § 44 Abs. 1 Nr. 2. BNatSchG (erhebliche Störungen) für die im Gebiet vorkommenden Mauereidechsen.
K 4.3	Störung von Brutvögeln	nicht quantifizierbar	V 3	Reduktion baubedingter potenzieller Störwirkungen / Beeinträchtigungen		Die Maßnahme dient der Vermeidung von Verbotstatbeständen gemäß § 44 Abs. 1 Nr. 2. BNatSchG (erhebliche Störungen) für alle im Gebiet (potenziell) vorkommenden Vogelarten
K 4	Σ=	5 Bäume, 15 lfd. m,		Σ=	5 Bäume, 15 lfd. m	

Konflikte			Maßnahmen des Naturschutzes und der Landespflege			
Nr./ Bau-km	Beschreibung des Eingriffs	Betroffene Werte und Funktionen [m ²]	Nr./ Bau-km	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maßnahme [m ²]	Bemerkungen
K 5 Unterlage 19.1.2, Bl.-Nr.: 1 Bau-km (rechts u. links) gesamte Trasse	Gefährdung von Biotopstrukturen durch angrenzende Bauarbeiten	gesamte Trasse, nicht quantifizierbar	S 2 Unterlage 5, Bl.-Nr.: 4-6 Bau-km: 0+537 re, 0+589 re, 0+676-0+700 re, 0+875-0+925 re, 0+939-1+084 re, 0+287-0+256 li, 0+647-0+652 li 0+688 re	Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren während der Bauarbeiten nach RAS-LP 4	ca. 280 lfd. m	S 2: Durchführung von Schutzmaßnahmen nach DIN 18920 und RAS-LP4, u. a. zur Vermeidung von Schäden an Gehölzen im Wurzel-, Stamm- und Kronenbereich. Die Maßnahme übernimmt auch Schutzfunktionen für angrenzende Habitate der Fauna (multifunktionale Wirkung).
			V 1 Unterlage 5, Bl.-Nr.: 1-6 gesamte Trasse	Keine über den Baustreifen hinaus gehende Inanspruchnahme von Flächen für die Baustelleneinrichtung	gesamte Trasse	
K 5	Σ=	n. q.		Σ=	n. q. (ca. 250 lfd. m)	
K 6 Unterlage 19.1.2, Bl.-Nr.: 1 Bau-km: Siehe K 3.1	Beeinträchtigung des Landschafts- bzw. Ortsbildes durch den Verlust von Einzelbäumen	5 Stück	A/G 3 Unterlage 5, Bl.-Nr.: 1, 6 Bau-km: ca. 0+008-0+024 li, ca.0+980 li	Pflanzung von Laubbaumhochstämmen in den Pflanzbeeten entlang der Ausbaustrecke	ca.3 Stück	siehe K 3.1 Durch die Maßnahme werden die mit dem Gehölzverlust verbundenen Biotop- und Habitatverluste ausgeglichen (vgl. K3.1) und es erfolgt die Einbindung der Verkehrsfläche in das Ortsbild.

Konflikte			Maßnahmen des Naturschutzes und der Landespflege			
Nr./ Bau-km	Beschreibung des Eingriffs	Betroffene Werte und Funktionen [m ²]	Nr./ Bau-km	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maßnahme [m ²]	Bemerkungen
			A/G 4 Unterlage 5, Bl.-Nr.: 1, 2, 4, 6 Bau-km: 0-035-0+030 li, 0+135-0+253 li, 0+311-0+337 li, 0+655-0+688 li, 0+740-0+781 li, 0+970-1+003 li	Anpflanzung von bodendeckenden Sträuchern	650 m ² (gesamt 800 m ²)	Die Maßnahme dient der dem Ausgleich der entstandenen Gehölzverluste und der Einbindung der Verkehrsfläche in das Ortsbild.
K 6	Σ=	Stück		Σ=	ca. 3 Stück 670 m²	

LANDESBETRIEB MOBILITÄT KAISERSLAUTERN

B 420, Ausbau der Ortsdurchfahrt Offenbach-Hundheim Landschaftspflegerischer Begleitplan Vergleichende Gegenüberstellung Konflikte - Maßnahmen

Aufstellungsvermerk

Der Auftraggeber:

Landesbetrieb Mobilität
Morlauterer Straße 20
67657 Kaiserslautern

Bearbeitung:

Dipl.-Ing. P. Münch
Landschaftsarchitektin AK H

Dipl. Ing. L. Lenz
Landschaftsarchitektin AK RP

.....

Kaiserslautern, Juli 2016

(Ort / Datum) Kaiserslautern, den 06.12.2016

gez. R.Lutz

.....

Dienststellenleiter

(Unterschrift)


geprüft i.A. D. Schulte

L.A.U.B.-Ingenieurgesellschaft mbH